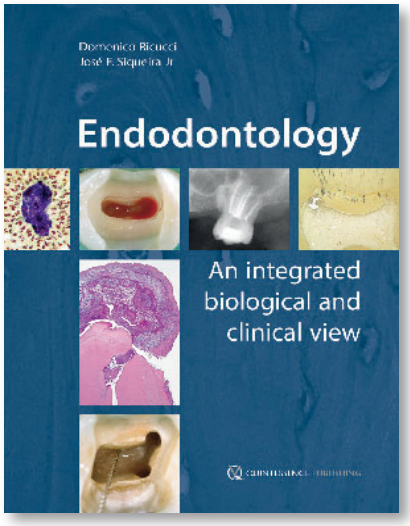
Endodontology
An integrated biological and clinical view



D. Ricucci, J. F. Siqueira Jr., Quintessence Publishing, New Malden 2013, 1. Auflage, ISBN 978–1–85097–264–8, XIV + 425 Seiten, 1.682 Abbildungen, 198,00 Euro

Das Buch „Endodontology" ist im September 2013 erschienen und liegt derzeit in der 1. Auflage vor. Es richtet sich sowohl an Studierende der Zahnmedizin wie auch an Zahnärztinnen und Zahnärzte, endodontisch spezialisierte Kollegen und Wissenschaftler, die sich einen umfassenden Überblick über die Endodontie und deren Biologie, Pathologie, Mikrobiologie und Histologie verschaffen möchten. Das Buch ist in Englisch auf dem Markt erhältlich und lässt sich, nicht zuletzt durch die übersichtliche Gliederung, sehr gut lesen.

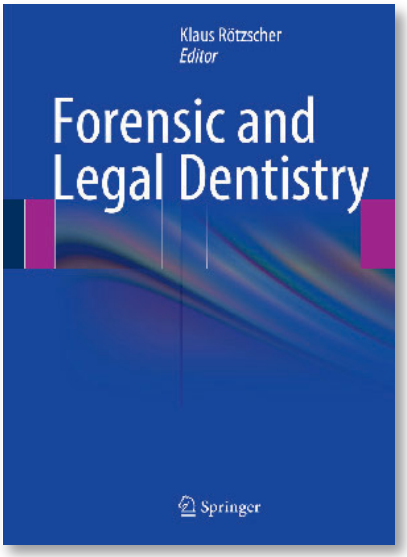
In insgesamt 10 Kapiteln werden von der gesunden Pulpa bis hin zu sämtlichen Erkrankungen und Therapieoptionen alle Aspekte der Endodontologie zum einen aus mikrobiologischer und histopathologischer Sicht, wie auch aus klinischer Sicht erörtert und anhand einer umfassenden Sammlung von einzigartigen, phantastischen Abbildungen dokumentiert. Den beiden namhaften Autoren ist es gelungen, eine Symbiose aus Atlas und klinischem Lehrbuch zu kreieren, die dem endodontisch interessierten Kollegen einen weitreichenden Einblick in die Biologie, Pathologie und Histologie der Pulpa beschert und dabei die klinischen Aspekte der Endodontologie genauso berücksichtigt, wie deren theoretischen Hintergrund. Damit könnte dieses Buch die Lücke zwischen klinischen Vorgehensweisen und den biologischen Grundlagen schließen und dem Leser ein tieferes Verständnis der biologischen Grundlagen ermöglichen.

Der Leser kann anhand der beeindruckenden Abbildungen klar nachvollziehen, welche biologischen Hintergründe bei Erkrankungen der Pulpa vorliegen und welche Auswirkungen die Therapie auf die beteiligten Gewebe hat. Besonders hervorheben möchte ich, dass auch die Diskussion von Komplikationen und Misserfolgen sich an vielen Stellen in diesem Buch wiederfindet, die es erlaubt, die Probleme der komplexen endodontischen Therapie zu verstehen.

Ich wünsche diesem Buch, dass es zum einen viele Leser inspiriert, sich mit den biologischen Grundlagen vertraut zu machen und dass es zum anderen dazu beiträgt, die biologischen Zusammenhänge der klinischen Endodontologie zu verstehen. Der endodontisch interessierte Kollege möchte dieses Buch, welches durchaus auch als Nachschlagewerk Benutzung finden kann, sicherlich in seiner Bibliothek nicht vermissen. DZZ

Ch. Gernhardt, Halle

Forensic and Legal Dentistry



K. Rötzscher (Editor), Springer Verlag, Heidelberg 2014, ISBN 978–3–319–01329–9, Gebundene Ausgabe, XVII, 360 Seiten, 200 Abb., 48 Abb. in Farbe, 160,49 Euro

Das neueste Buch des langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden des „Arbeitskreis für Forensische Odonto-Stomatologie (AKFOS)" der „Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)", Dr. Dr. *Klaus Rötzscher*, beschreibt detailliert die vielfältigen Aspekte der Zahnheilkunde, die für die Rechtsprechung relevant sind, und befasst sich mit zahlreichen Schlüsselfragen der Forensischen Odonto-Stomatologie.

Die Zielsetzung des Buches besteht darin, die zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen dazu zu befähigen, eine realistische Einschätzung der rechtlichen Situation(en) im Bereich der Zahnmedizin abgeben zu können sowie Unstimmigkeiten und Haftungsrisiken zu minimieren.

Zu diesem Zweck besprechen forensische Experten aus der ganzen Welt das Zahnheilkunde-Recht ihrer Heimatländer – sowohl das zivile als auch das strafrechtlich relevante – und stellen Hauptthemen wie Patientenrechte, Versicherungen und Schadensersatz im Einzelnen dar.

Im Spezialteil „Forensische Odonto-Stomatologie" wird detailliert auf die Dentition, klinische Untersuchungen und Dokumentationen, Personen-Identifizierungen, Altersbestimmungen sowie die Bedeutungen von Zahn-, Biss- und Lippenabdrücken eingegangen.

Dieses soeben erschienene Buch ist eine interessante und hilfreiche Informationsquelle für diejenigen, die Zahnheilkunde praktizieren, ebenso für Forensische Wissenschaftler, Rechtsanwäl-

te, polizeiliche Ermittlungsbehörden, Kriminologen, Strafverfolgungsbehörden, Versicherungsunternehmen sowie Studierende der Zahnheilkunde und Rechtswissenschaften. DZZ

C. Grundmann, Duisburg

Buchneuerscheinungen

M.-A. Geibel

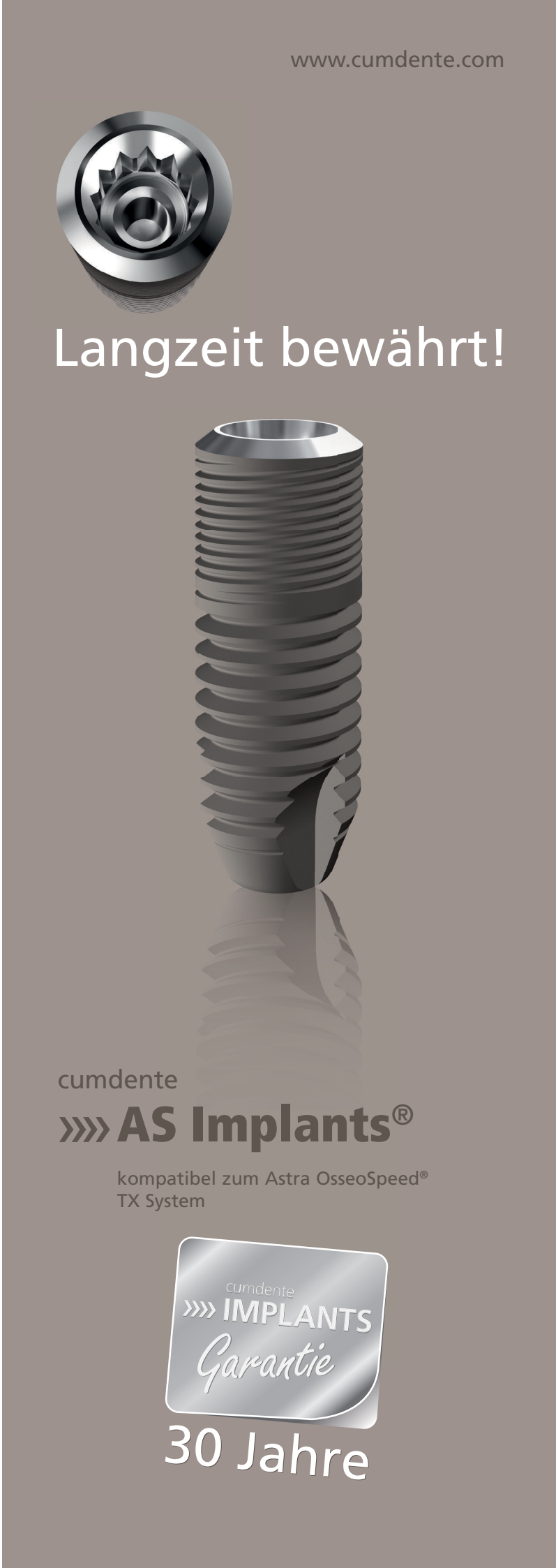
Erkrankungen der Mundschleimhaut

Lehmanns Media, Köln 2014, 128 Seiten, ISBN 978–3–86541–611–7, 29,95 Euro

In Deutschland erkranken jährlich über 10.000 Menschen an bösartigen Tumoren im Mund- und Rachenraum. Die zum Teil großen Verzögerungen in der Diagnosestellung haben oft dramatische Folgen für den Patienten. Erkrankungen der Mundschleimhaut gehören zum Behandlungsspektrum des praktizierenden Zahnarztes. Die sorgfältige Überwachung der Mundhöhle ist Ausgangspunkt einer präventionsorientierten Behandlung in der Zahnmedizin. Dieses Kurzlehrbuch gibt einen umfassenden Überblick über die häufigsten Krankheitsbilder der Mundschleimhaut. Diagnose und Therapie werden prägnant erklärt. Symbole und Grafiken helfen bei der sicheren Zuordnung der jeweiligen Befunde. Das aussagekräftige Bildmaterial unterstützt die schnelle und sichere Diagnose. Die im Buch aufgenommenen Fälle sind auch für den Internisten, den HNO-Arzt, den Dermatologen und den Allgemeinmediziner ätiologisch von Interesse.

N. Mittl

Prozesskostenrechnung in der Zahnmedizin

Leykam, Graz 2014, 100 S., ISBN 978–3–7011–0291–4, 17,90 Euro

Ökonomische Engpässe, steigende Nachfrage nach Gesundheitsleistungen sowie Verknappung der Personalressourcen im Gesundheitswesen verlangen nach einer fundierten Leistungs- und Kostendokumentation und einer zunehmenden Detailgenauigkeit in der Prozessbewertung. Die Prozesskostenrechnung stellt ein Instrumentarium dar, die Kosten von medizinischen Behandlungsabläufen genauer zu analysieren, transparent darzustellen und Kostenträgern verursachungsgerecht zuzuordnen. Durch leitfadengestützte ExpertInneninterviews werden Erfolgsfaktoren zur Entwicklung und nachhaltigen Implementierung einer Prozesskostenrechnung aufgezeigt. Anhand der Darstellung einer Prozesskostenrechnung für den Erstellungsprozess einer „keramikfacettierten Krone“ wird deren Anwendung praxisnah vermittelt. Das Berechnungsergebnis bildet die Basis für eine langfristige Positionierung der medizinischen Leistung.